

1. Februar 2005

### **EDV-Lösung für länderübergreifendes Geoinformationssystem**

#### **Pröll: Luftbilder, Karten und Daten auf Knopfdruck abrufbar**

Mehr als 80 Prozent aller Entscheidungen in Wirtschaft und Verwaltung haben einen räumlichen Bezug. Daher sind in der Vergangenheit in allen Bundesländern eigene „Geographische Informationssysteme“ aufgebaut worden. Das in diesem Zusammenhang gestartete bundesländerübergreifende Gemeinschaftsprojekt [www.geoland.at](http://www.geoland.at) verwirklichte das Ziel, eine EDV-Lösung für einen bundesweit vernetzten Geodatenverbund zu entwickeln. Die Benutzer dieses neuartigen Programms können somit seit kurzem mit Hilfe eines einfachen Webbrowsers länderübergreifend Geo-Daten abfragen, visualisieren und ausdrucken. Diese EDV-Lösung bringt eine wesentliche Verbesserung für Bürger, Wirtschaft sowie Verwaltung und stellt eine Vorstufe für darauf aufbauende E-Governmentlösungen dar.

„Durch dieses hochwertige EDV-System sind Recherchen rascher möglich. Luftbilder, Karten und Daten sind auf Knopfdruck abrufbar. Das eröffnet Ämtern, Schulen, Universitäten und Bürgern völlig neue Perspektiven“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Daten bleiben dabei im Sinne eines gelebten Föderalismus auf den Servern der Länder, wo sie auch laufend aktualisiert werden.

Sehr große Vorteile bringt das System auch dem Zivilschutz, da in länderübergreifender Sicht alle katastrophenschutzrelevanten Einrichtungen auffindbar sind. Die Interaktionsmöglichkeiten des Geodatenviewers erlauben auch das Erstellen von individuellen, benutzerdefinierten Karten. Dieses Projekt erhielt kürzlich beim Wettbewerb „Amtsmanager 2005“ den Hauptpreis in der Kategorie „Raumordnung“.

Nähere Informationen: Mag. Christian Resch, Telefon 02742/9005- DW 14153, [www.noel.gv.at/noegis](http://www.noel.gv.at/noegis), [www.geoland.at](http://www.geoland.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)